

05.05.2017 um 00:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Bernd Spriestersbach,
Evangelischer Pfarrer, Fulda

Beten hilft - Ein Raum der Stille für das SPAZ

„Das Beten hat geholfen“, „Die Stille hat gut getan“. Das sind Rückmeldungen von Studierenden unserer Fachschule für Sozialpädagogik. Prüfungen hatten sie vorletzte Woche. Als Schulseelsorger biete ich an jedem Prüfungstag eine Meditation an.

In einem etwas abgelegenen Klassenraum sitzen wir im Kreis. In der Mitte Tücher, eine Kerze und Karten mit einem Gebet. Erst gibt es etwas ‚Hirn-Gymnastik‘. Eine Körperübung, die den Denkapparat in Schwung bringt. Den angehenden Erzieherinnen und Erziehern sage ich dann ein Mutmach-Wort für die bevorstehende Prüfung. Dann spreche ich ein Gebet. Und lade ein zu einem stillen Gebet. Ein Segenskreis beschließt die Prüfungsmeditation. Gestärkt und gelassener gehen sie in die Prüfung. Sagen sie. „Das Gebet hat geholfen“. Beten hilft. Nicht nur in Prüfungssituationen. Beten lässt mich vor Gott sagen, was mich bedrängt. Mir Angst macht. Mich bedrückt. Allein dass ich es aussprechen kann - laut oder leise - das entlastet. Das ist wie ein Stück meiner Last abgeben. An Gott. Das macht, dass ich gelöster werde. Und hoffentlich etwas gelassener. So hilft beten.

Ich freue mich, wenn meine Studierenden das so erleben. Für manche ist das Gebet eine ganz neue Erfahrung. Sich selbst ein Stück loslassen. Vor Gott treten. Beten. Ruhig werden. Und Kraft schöpfen. Das Erleben von Spiritualität halte ich für wichtig. Es gehört für mich mit zur

Ausbildung der angehenden Erzieherinnen und Erzieher Die Seele braucht Nahrung. Die Prüfungsmeditationen sind eine Gelegenheit. Leider haben wir an unserer Fachschule keinen geeigneten Raum für derlei Angebote. Natürlich kann man überall beten und meditieren. Aber besondere Räume haben eine besondere Atmosphäre. Deshalb möchte ich einen ‚Raum der Stille‘ für das SPAZ - wie die Studierenden unser ‚Sozialpädagogisches Ausbildungszentrum‘ liebevoll nennen. Die Seele atmet anders in einem ‚heiligen Raum‘. Die Pläne gibt es schon. Spendengelder für die Inneneinrichtung auch. Nur für den Bau selbst fehlen noch die Mittel. Die Finanzierung braucht noch großzügige Sponsoren. Die muss ich finden. Und dafür beten. Denn Beten hilft. Auch hierbei. Das glaube ich ganz fest.